

# PRESSEMITTEILUNG

## Nachhaltige City-Logistik

### **GLS Austria setzt auf Elektrofahrzeuge**

- Regelmäßiger eScooter-Einsatz in Graz und Innsbruck
- Erfolgreicher Mercedes-Benz eVito-Test in St. Pölten
- eVito-Nutzung in Wien geplant

**Ansfelden, 10.11.2020. GLS Austria setzt den Weg in Richtung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Paketversands fort. Im Rahmen der Umweltinitiative ThinkGreen stellen eScooter nun regelmäßig Pakete in den Innenstädten von Graz und Innsbruck zu. In Wien wird der eVito von Mercedes-Benz für den Paketdienst unterwegs sein.**

Leise, wendig und emissionsfrei beliefert das elektrisch betriebene blaue Dreirad in der steirischen Landeshauptstadt täglich Geschäfte und Privatempfänger rund um die Herrengasse, den Hauptplatz und die Sporgasse – und holt dabei auch Pakete ab.

Mit einer Reichweite von bis zu 100 Kilometern hat das eScooter-Modell Tripl des dänischen Herstellers EWII genug Strom für einen ganzen Tag in der Grazer City. Über Nacht wird der Akku in einem PaketShop in der Gießstraße aufgeladen. Von hier aus startet das kompakte Fahrzeug auch seine Zustelltour. Die Pakete dafür liefert ein Zustellwagen aus dem neuen, nachhaltigen Depot in Kalsdorf. Solange es der Grazer Winterdienst möglich macht, soll der eScooter auch in der kalten Jahreszeit fahren.

#### **Smarte Mobilität auf der „Letzten Meile“**

GLS setzt schon lange auf den zielgerichteten Einsatz ressourcenschonender Zustellfahrzeuge. „2018 haben wir als erster Paketdienstleister in Österreich begonnen, Pakete per eScooter zuzustellen“, sagt Klaus Schädle, Group Area Managing Director der GLS. Schnell stand fest: Nachhaltigkeit und Effizienz schließen sich in der City-Logistik nicht aus, sie bedingen sich sogar teilweise. „Der eScooter darf in vielen Städten jederzeit in die Fußgängerzone einfahren und findet auch in der engsten Gasse immer einen Platz zum Halten, ohne den sonstigen Verkehr zu stören“, so Schädle. Obendrein ist das ungewöhnliche Gefährt ein echter Hingucker und Sympathieträger.

Ein weiterer eScooter hat gerade die Testphase in der Innenstadt von Innsbruck bestanden und ist jetzt ebenfalls regelmäßig unterwegs. Auch hier sind die bisherigen Erfahrungen durchweg positiv: Der eScooter läuft sehr stabil und wird von den Zustellfahrern besonders in der Fußgängerzone als große Erleichterung wahrgenommen – auch wenn hier derzeit noch nicht außerhalb der Lieferzeiten gefahren werden darf. Weiters ist der blaue Flitzer bereits für andere Innenstädte im Gespräch.

### **Mercedes-Benz eVito wird in Wien eingesetzt**

In St. Pölten hat GLS Austria im Spätsommer – gemeinsam mit dem Hersteller Mercedes-Benz und dem Händler Pappas – einen eVito mit rund sieben Kubikmetern Ladevolumen in der Zustellpraxis getestet. Das Fazit von Klaus Schädle: „Für die Lieferung kleinerer Pakete an Privatelympfänger und Geschäfte ist der elektrisch betriebene ‚kleine Bruder‘ des Sprinters hervorragend geeignet. Das gilt besonders in der Innenstadt mit ihren engen Gassen und Fußgängerzonen.“

Nach etwas Training für die Fahrer bewältigte der eVito zusätzlich zur Liefertour täglich eine Paket-Nachladefahrt ins rund 30 Kilometer entfernte Depot in Traismaur, ohne Strom nachtanken zu müssen. Aufgrund des erfolgreichen Tests in St. Pölten soll schnellstmöglich ein eVito den Regelbetrieb im 21. und 22. Wiener Bezirk aufnehmen. Auch für die niederösterreichische Landeshauptstadt werden Möglichkeiten für einen dauerhaften Einsatz geprüft.

### **GLS Austria und die GLS Gruppe**

Die GLS Austria ist eine Tochtergesellschaft der GLS Gruppe. GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 240.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Frachtleistungen. „Qualitätsführer in der Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 40 Länder ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. In ihrem Kernmarkt Europa ist GLS mit ihrem straßenbasierten Netz einer der führenden Paketdienstleister. Darüber hinaus ist die Gruppe in Kanada sowie an der Westküste der USA mit eigenen Gesellschaften präsent. Das GLS-Netz umfasst rund 70 zentrale und regionale Umschlagplätze und ca. 1.400 Depots. Rund 19.000 Mitarbeiter und ca. 28.000 Zustellfahrzeuge sowie ca. 4.000 Lkw sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete GLS einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro und stellte 667 Millionen Pakete zu.

Weitere Informationen unter: [gls-group.eu](https://gls-group.eu)

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49 40 / 85 31 33-271, Fax: +49 40 / 85 31 33-22, E-Mail:

[robert.haarmeyer@stroomer.de](mailto:robert.haarmeyer@stroomer.de)